

Taus steigt bei Wiener Biotech-Start up ein

Wien. Der Industrielle Josef Taus beteiligt sich über seinen Athena-Fonds mit 39 Prozent an dem Biotech-Unternehmen Tissue Gnostics. Mit der Kapitalspritze will das 2003 gegründete Unternehmen den Sprung in die USA wagen: Dort sollen für Novartis spezifische Diagnostik-Softwarelösungen entwickelt werden. Tissue Gnostics hat eine Bildbearbeitungs-Software und ein entsprechendes Diagnosegerät entwickelt, um Gewebeanalysen präziser durchzuführen.